Objekt:	Heilige Barbara
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Skulptur und Plastik, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Mittelalterliche Skulpturen
Inventarnummer:	1993-26

Beschreibung

Die Heiligenfigur stand ursprünglich zusammen mit einer Darstellung der heiligen Katharina in einem Altarschrein zu Seiten einer Mittelfigur, wahrscheinlich einer Muttergottes. Rechts Katharina mit Schwert und zerbrochenem Rad, links eine Heilige, die durch das neue Attribut, einen Turm, zu einer hl. Barbara gemacht wurde, ursprünglich aber wegen des Kopftuchs eine hl. Frau oder Witwe, etwa Elisabeth oder Kunigunde, dargestellt hat. Einige Motive lassen die Figuren als Produkte der Werkstatt des Ulmer Bildhauers Hans Multscher (um 1400-1467) erkennen. Sie standen in einer Kapelle des Hofes Mittenhausen an der Donau, der zum Kloster Obermarchtal gehörte. Vermutlich war dort der ursprüngliche Standort des Altarschreins.
Die Skulptur wird im Depot aufbewahrt.
Erworben aus Lotto-Mitteln.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, farbig gefasst (Barockfassung)
Maße:	H. 116 cm, B. 36/34 cm, T. 30/25 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1450
	wer	Hans Multscher (1400-1467)
	wo	Ulm

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Barbara (Heilige)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	500-1500
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Altar
- Figur (Darstellung)
- Heiligendarstellung
- Holzskulptur
- Plastik (Kunst)
- Religiöse Kunst
- Skulptur

Literatur

- Landesmuseum Württemberg (Hrsg.) (2018): Faszination Schwert. Ausstellungskatalog. Darmstadt, S. 63.
- Landesmuseum Württemberg, Lichte, Claudia und Meurer, Heribert (Bearb.) (2007): Die mittelalterlichen Skulpturen Bd. II. Stein- und Holzskulpturen 1400-1530. Ulm und südliches Schwaben. Text- u. Abb.band. Ostfildern, Katalog Nr. 39
- Württembergisches Landesmuseum, Schröder, Heike (Red.) (1998): Kunst im Alten Schloß. Stuttgart, S. 95